



Vermeiden Sie die Sonne zur Mittagszeit, wenn sie am stärksten ist.

Wenden Sie den Sonnenschutz direkt vor dem Aufenthalt in der Sonne an.



Setzen Sie Babys und Kleinkinder unter drei Jahren keiner direkten Sonneneinstrahlung aus.

Im Fall von unvermeidlicher Sonnenaussetzung bleibt Kleidung der beste Schutz. Trocknen Sie Ihr Kind nach dem Baden ab und tragen Sie speziellen Sonnenschutz für Kinder regelmässig auf, dessen Textur besonders resistent gegen Wasser sowie Sand ist und sichtbar beim Auftragen ist.



Schützen Sie sich mit Kleidung, einem Hut und mit einer Sonnenbrille mit UV-Filter.

Nicht alle Kleidung schützt gleich: es kommt auf den Stoff an. Textilhersteller haben, dank unterschiedlicher Methoden, spezielle Anti-UVA-Kleidung hergestellt: sehr dichte Stoffe oder mit Sonnenfiltern imprägnierte Stoffe.



Wenden Sie Sonnenschutz reichhaltig an: "lieber zwei Schichten als eine".

Vergessen Sie die Ohren, den Nacken und die Füsse nicht.

Tragen Sie den Sonnenschutz ca. alle 2 Stunden erneut auf oder direkt nach dem Baden und übermassigem Schwitzen (sogar bei wasserfester Formel). Es gibt viele unterschiedliche Texturen (Creme, Fluid, Öl, Milch, Stick), die an alle Wünsche und Bedürfnisse angepasst sind. In der Tat wurde bewiesen, dass eine angenehme und beliebte Textur eher neu aufgetragen wird, das wiederum die Wirksamkeit des Schutzes erhöht.